



# GEMEINDEINFORMATION

## Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Oberalmer Krampuslauf
- Weihnachtsfeier der Senioren
- EURO-Schätzspiel
- Ideenwettbewerb
- Musikerleistungsabzeichen
- Projekt MIA
- Vokalensemble begeistert
- Förderungen
- Zur Rauhacht
- LeseLust mit Baumann
- Schlag auf Schlag
- Nikolaus im Kindergarten
- PalmKlang 2011
- Abfuhrordnung neu
- Vandalismus
- Sportliches
- Tennisclub in Wimbledon
- Veranstaltungen

## Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:  
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:  
9:00 bis 11:00 Uhr

**Telefon: 80735**  
**Frau Redhammer DW 15**  
**Frau Holl DW 19**

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger  
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:  
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,  
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 5/2010



Adventmarkt Oberalm 2010

*Frohe und gesegnete Weihnachten  
sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister*

*Dr. Gerald Dürnberger  
samt Gemeindevertretung*



## Geburten

- Katharina Michaela  
Johanna Schmidt u.  
Roman Stockmayr
- Sophia  
Mag. Eglé u. Dr. med.  
univ. Markus Höpflinger
- Linda  
Andrea und Roland  
Zakarias
- Nisa  
Istiklal Uz
- Sarah Maria  
Mag. Lydia und Ing.  
Mag. Bruno Berger
- Ilijana  
Dajana und Daniel  
Milovanovic
- Sara  
Sabrina Fischnaller
- Isabella Susanna  
Susanne Löcker

## Trauungen

- Martin Schütz u.  
Klaudia Haitzinger
- Andreas Rieger u.  
Gerlinde Ziller
- Daniel Göllner u.  
Verena Pointl

**Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern und Brautpaaren!**



## Oberalmer Krampuslauf

Auch heuer zog der Krampuslauf im vorweihnachtlichen Oberalm wieder viel Publikum an. Dieses Mal waren die Viehberg Pass (St. Koloman), die Knoistoa Teufel (Scheffau), die Edstoa Teufel (Wiestal), die Egelsee Teufel (Golling/Scheffau), die Acris Pass (Puch) und die Gletscher Teufel (Hallein) beteiligt.



## Weihnachtsfeier der Senioren

Am 1. Adventssonntag hat die Gemeinde Oberalm ins Gasthaus Angerer zur Weihnachtsfeier der Senioren eingeladen. Umrahmt wurde die Feier von Hirtenspielern (Leitung Maria Lehrer) und Jungmusikern der Trachtenmusikkapelle Oberalm (Leitung Armin Keuschnigg). Die Marktgemeinde Oberalm, der Bürgermeister, der Vize-Bürgermeister und die Mitglieder der



Gemeindevertretung möchten sich auf diese Weise nochmals bei allen Seniorinnen und Senioren für die zahlreiche Teilnahme an dieser traditionellen Weihnachtsfeier bedanken. Außerdem gilt auch den Organisatoren des Generationenausschusses unter dem Vorsitz von GR Nikola Fürhacker sowie den jungen Musikanten und Hirtenspielern ein besonderer Dank.

## EURO-Schätzspiel



vlnr: Dir. Chr. Wallinger, Irene Moser mit Mutter Elisabeth Moser und Regina Möschl

Die Raiffeisenbank Oberalm-Puch veranstaltete heuer, im Rahmen der diesjährigen Weltpartage, unter anderem auch ein EURO-Schätzspiel für die zahlreichen Raiffeisen-Sparer. Aus den abgegebenen Tipps konnten die kleine Irene Moser und Regina Möschl als Gewinnerinnen ermittelt werden. Geschäftsleiter Dir. Christian Wallinger (Raiffeisenbank Oberalm) übergab den glücklichen „Schätzmeisterinnen“



vlnr: Bgm. Dürnberger, Dir. Chr. Wallinger

Raiffeisen-Sparbücher. Für die Kleinen sorgten Luftballonsteigen bei herrlichem Herbstwetter, ein lustiges Kasperltheater sowie „kreatives Malen und Zeichnen in der Raiffeisenbank“ für ein abwechslungsreiches Programm. Auch Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger besuchte am Weltpartag die örtliche Raiffeisenbank. Auf unserem Foto mit Geschäftsleiter Dir. Christian Wallinger in der Schalterhalle.

## Ideenwettbewerb „Gesundheit im Betrieb“

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, meinte einst Arthur Schopenhauer. Der Spruch des deutschen Philosophen hat nichts an Aktualität eingebüßt. In einer Zeit, in der Bewegungsmangel sowie psychische Belastungen auf der Tagesordnung stehen, ist die Gesundheitsförderung auch im Wirtschaftsleben ein zentrales Thema. Das Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass Freude, Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und gesteigert werden, schafft Win-Win-Situationen für alle Beteiligten. „Jene Unternehmen die bereits Schritte zur betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt haben, wissen, diese Maßnahmen zahlen sich aus – betriebswirtschaftlich, volkswirtschaftlich und vor allem menschlich“, ist auch Wirtschaftsreferent LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer überzeugt. Daher hat die ITG Salzburg mit dem Land Salzburg und der Uniqa Versicherungen AG sowie den Partnern StandortAgentur Salzburg, Salzburger Gebietskrankenkasse und AMD Salzburg - Zentrum für gesundes Arbeiten ein Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung ins Leben gerufen.

Als Teil der regionalen Initiative werden seit 1. November 2010 beim kostenlosen Ideenwettbewerb „Gesundheit im Betrieb“ Salzburgs kreativste Vorschläge und Maßnahmen zur Förderung der physischen und psychischen

### Work-Life-Balance?



### Ideenwettbewerb Gesundheit im Betrieb

Gesundheit gewinnt!  
Unter [www.itg-salzburg.at](http://www.itg-salzburg.at)



Gesundheit am Arbeitsplatz gesucht. Privatpersonen sowie Unternehmen jeder Größe können bis 25. Jänner einreichen. Die besten Ideen werden in drei verschiedenen Kategorien ermittelt und bei einer Prämierungsfeier am 27. Jänner im ORF Landesstudio Salzburg geehrt. Es winken Preise im Gesamtwert von rund 10.000 Euro! Einzureichen sind das auf der Website der ITG Salzburg erhältliche Anmeldeformular sowie aussagekräftige Unterlagen (Fotos, Pläne, etc.) zur Darstellung der Idee bzw. des bereits umgesetzten Projektes. Weitere Informationen auf [www.itg-salzburg.at](http://www.itg-salzburg.at) abrufbar.

## Geburtstage

### Zum 70. Geburtstag

- Prodingler Kurt Eberhard
- Rudolph Marianne
- Gimpl Maria
- Vanzini Renato
- Gernerth-Mautner Markhof Georg
- Berger Helmut Ing.

### Zum 75. Geburtstag

- Köhler Waltraud
- Krispler Anton
- Brunauer Matthias
- Schönegger Margaritha
- Ennsman Gottfried
- Farkas Andreas Dr. med.

### Zum 80. Geburtstag

- Denessen Petrus Mathias Gerardus
- Gusenbauer Johann Ing.

### Zum 85. Geburtstag

- Hettegger Maria
- Vauti Hans
- Fischer Elisabeth
- Rauschgatt Gisela

### Zum 90. Geburtstag

- Gaderer Josef
- Philippe Franziska

### Zum 101. Geburtstag

- Kalchgruber Cäcilia

**Der Bürgermeister gratuliert allen „Geburtstagskindern“!**

## Inserat

Junge Familie mit einem Kind (6) sucht 3- bis 4-Zimmer Wohnung mit Balkon oder Garten / -mitbenützung in Oberalm. Kontakt: [c.krumpschmid@gmx.at](mailto:c.krumpschmid@gmx.at)

## FAIR-KAUF

Erste Wahl aus zweiter Hand

Preisbewusst: Das Leben ist teuer genug. Laut Statistik werden die Lebenserhaltungskosten immer höher. Den Großteil unseres Nettoeinkommens geben wir für Essen, Trinken und Wohnen aus. Vom „Luxus Auto“ gar nicht zu reden. Warum also nicht dort einsparen, wo es noch geht. Erste Wahl aus zweiter Hand Einkauf erfreut sich wachsender Beliebtheit und ist jetzt auch in Hallein, in der Neualmerstraße 33 (gegenüber Baumax), möglich. Beim Einkauf im „FAIR-KAUF“ unterstützen Sie Arbeitsplätze sowie Qualifizierung und Arbeitsintegration von Frauen. Im Geschäft finden Sie „Altes“ und „gut Erhaltenes“ von restaurierten Vollholzmöbeln über Kinderartikel bis hin zu Sammlerstücken. Wir helfen Ihnen sparen. Natürlich werden auch gebrauchte und gut erhaltene Gegenstände nach Besichtigung und Absprache entgegengenommen.

Ein Besuch kann sich doppelt lohnen!

FAIR-KAUF  
Neualmerstraße 33,  
5400 Hallein  
Verkaufsleitung: Irmgard Rieder, Tel. 06245-87456-17  
i.rieder@hai-projekt.at  
Förderungen



## Musikerleistungsabzeichen



Die Trachtenmusikkapelle Oberalm gratuliert Simone Egger (Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold / Querflöte mit sehr gutem Erfolg) und Leopold Ernstbrunner (Musikerleistungsabzeichen in Gold / Horn mit ausgezeichnetem Erfolg) zu ihren musikalischen Erfolgen. Im Rahmen eines Ehrungsaktes in der Salzburger Residenz



wurden am 5. Oktober die Urkunden und Medaillen von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und LR Doraja Eberle feierlich überreicht. Die Trachtenmusikkapelle Oberalm ist stolz auf zwei weitere „Goldene“ und wünscht beiden noch viel Schaffenskraft und Freude am Musizieren.

## Projekt „MIA - mit Angehörigen“

Die Mehrheit der Menschen möchte auch im Alter bei Pflege- oder Unterstützungsbedarf in der gewohnten Umgebung bleiben. Bis zu 80% aller pflegebedürftigen Personen werden von den Angehörigen, meist gemeinsam mit mobilen Hilfsdiensten betreut und gepflegt (durchschnittliche Pflegegedauer 6,5 Jahre). Für die Betreuung und Pflege ist oft nur eine Person (in den überwiegenden Fällen eine Frau) zuständig. In vielen Fällen müssen Beruf und Pflege verbunden werden. Die Pflegepersonen sind großen Belastungen ausgesetzt, fühlen sich oft überfordert und mit ihren Bedürfnissen alleine gelassen. Das Wohlbefinden der Pflegeperson ist jedoch Grundvoraussetzung für eine qualitativ hochwertige und liebevolle Pflege, für ein funktionierendes Zusammenleben in der Familie und letztlich für die Sicherung der häuslichen Pflege in unserer Gesellschaft. Für die Caritas war das der Anlass, im Projekt MIA Menschen auszubilden, die pflegende Angehörige begleiten. Personen, die sich freiwillig und ehrenamtlich für pflegende Angehörige engagieren, aber selbst keine Dienste anbieten. Für dieses Projekt wurden die Tennengauer Gemeinden Oberalm, Puch, Golling und Kuchl ausgewählt.

Die Gemeinde Oberalm sucht auf diesem Weg ca. fünf Personen, die bereit sind, sich zu MIA-Begleitern ausbilden zu lassen, um bei Bedarf ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeindegebiet aus-

zuüben. Die gesamten Ausbildungskosten trägt die Caritas. Die Ausbildung beginnt im Jänner 2011, umfasst 45 Unterrichtsstunden an fünf Wochenenden, jeweils Freitag 16 bis 21 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12 Uhr. Ort und Kurszeiten werden noch festgelegt.

Inhalte der MIA-Ausbildung:

- Projektidee, Selbstverständnis und Rollenprofil der MIA-Begleiter
- Handwerkszeug für die konkrete Begleitung
- Netzwerke für die Pflege
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Wert, Sinn, Ethik
- Umgang mit Krankheit, Behinderung und Alter
- Umgang mit Schuldgefühlen, Konflikten, Krisen, Tod und Trauer
- Workshops, Exkursionen in ein Heim und Hospiz

Weitere Fragen beantwortet gerne Seniorenberaterin Claudia Natter (Tel.: 0664/1492049). Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte unter der oben angegebenen Telefonnummer.



## Vokalensemble „Hohes C“

Die Vokalformation „Hohes C“, sieben Schüler des Borromäums Salzburg unter der Leitung von Moritz Guttman, ist eine der besten Vokalgruppen Europas. Einer ihrer größten Erfolge ist der 1. Preis beim Wettbewerb „Prima la Musica“ (2009). Das gemeinsame Konzert mit dem „Washington Township High School Orchestra“ im Juni 2009, ein Workshop mit dem Bass der schwedischen Vokalgruppe „The Real Group“ Anders Jalkeus und der Beatbox-Bewerb „Emperor of Mic“ sind die weiteren Highlights ihres musikalischen Wirkens. Am 5. November war das Vokalensemble im Rahmen des 5-Uhr-Tees zu Gast



in Oberalm. Das Publikum im bis zum letzten Platz ausverkauften Filzhofgüt war von „Hohes C“ begeistert.

## Förderungen

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern mit Behinderungen oder Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit gibt es zur Unterstützung unterschiedliche Fördermöglichkeiten.

Bundessozialamt Landesstelle Salzburg  
[http://www.bundessozialamt.gv.at/basb/Kontakt\\_-\\_Landesstellen/Salzburg](http://www.bundessozialamt.gv.at/basb/Kontakt_-_Landesstellen/Salzburg)

Zuschüsse zu den Lohnkosten:

- Integrationsbeihilfe für neu begründete Arbeitsverhältnisse mit arbeitslosen Menschen mit Behinderung
- Entgeltbeihilfen bei behinderungsbedingter Leistungseinschränkung
- Arbeitsplatzsicherungsbeihilfen zur Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze
- Lohnförderung für Lehrlinge

Weitere Zuschüsse und Förderungen:

- Finanzierung von technischen Arbeitshilfen, Arbeitsplatzadaptierungen und Kostenersatz für barrierefreie Ausstattung

tung des Betriebes (investive Maßnahmen)

- Zuschüsse zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie zu den Schulungs- und Ausbildungskosten
- Förderung von Mobilitätshilfen (z.B. Zuschüsse zur Erlangung der LenkerInnenberechtigung und zum Erwerb eines Kraftfahrzeuges)
- Hilfen zur wirtschaftlichen Selbständigkeit (z.B. Rundfunkgebührenbefreiung, erhöhte Familienbeihilfe, Unterstützungsfonds)

Arbeitsmarktservice Salzburg:

Das Amt bietet eine Vielzahl finanzieller Förderungen bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung. Sie dienen als Anreiz, Mitarbeiter mit Behinderung zu beschäftigen, zur Sicherung und als Ausgleich behinderungsbedingter Einschränkungen.  
<http://www.ams.or.at/sfa/14120.html>

## Zur Rauhnacht



Tauchen Sie ein in einen schwingungsvollen Abend mit feurigen Rhythmen

der Salzburger Ur-Ton®-Trommler. Begleitet wird dieses Erlebnis von duftendem Räucherwerk und alten Geschichten zur Rauhachtszeit.

### Rhythmen / Räuchern / Rauhachtg'schichten

Mittwoch, 5. Jänner, Beginn 19 Uhr im Filzhofgüt in Oberalm  
 Eintritt: Freiwillige Spende

Ansprechpartner: Ute Irl  
 Ur-Ton® Partner Salzburg  
 Tel: 0664-1605133  
[www.ImRhythmusLeben.at](http://www.ImRhythmusLeben.at)

## Prämie für Vinzenz

Bei jeder Witterung, bei Tag und bei Nacht, hat Vinzenz bisher seinen Dienst gemacht. Der zu Schulbeginn 2010/2011 aufgestellte Pappkamerad (Blechpolizist) sorgte als Tempo-Bremser in Oberalm für sichere Straßen. Trotz guter Absichten wurde Vinzenz nun von unbekanntem Tätern bei Nacht und Nebel entführt. Ein Lausbubenstreich oder böse Absicht? Eines ist auf jeden Fall gewiss, wir vermissen unseren Vinzenz! Für zweckdienliche Hinweise über seinen Verbleib setzt die Gemeinde eine Prämie in Höhe von € 100,- aus. Vielleicht besinnen sich die Täter ja aber auch eines Besseren und bringen unseren Vinzenz bei Nacht und Nebel wieder zurück.

## Inserat

Baugrundstücke und Altobjekte für vorgeverkaufte Kunden gesucht.

Dr. Steger & Doll Immobilien OG,  
 Moosstraße 58c  
 5020 Salzburg  
 Tel.: 0676-629 68 67  
[www.steger-doll.at](http://www.steger-doll.at)  
[michael.doll@steger-doll.at](mailto:michael.doll@steger-doll.at)

## Vernissage



Im Rahmen der Kultur.Werkstatt Oberalm-Bildende Kunst wird am 4. Februar, um 19 Uhr, die Ausstellung „Arkadien - anders“ im Oberalmer Gemeindezentrum eröffnet.

Zu sehen werden Werke der erfahrenen und weitgereisten Malerin Heide Maibach sein. Die Inspiration für ihre Arkadien-Bilder findet die Kärntnerin in Istrien, der Toskana und ihrer Heimat. Heide Maibach versucht in ihren Kunstwerken ihre Lebensfreude zum Ausdruck zu bringen.

## Marketenderin gesucht



Die historischen Prangerschützen Oberalm suchen ab 2011 eine Marketenderin: mindestens 18 Jahre, aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert an einem aktiven Vereinsleben. Bei Interesse bitte bei Hptm. Hans Gschossmann 0664/2335533 oder Lt. Stefan Gimpl 0664/89727712 melden. Im Voraus besten Dank, die historischen Prangerschützen Oberalm.



## Leselust mit Manfred Baumann



Am Freitag, den 21. Jänner, um 19.30 Uhr, veranstaltet die Kultur.Werkstatt Oberalm im Filzhofgütl wieder eine besondere Lesung mit Wein & Imbiss.

Der bekannte Salzburger Rundfunkmoderator, Kabarettist und Autor Manfred Baumann liest aus seinem erfolgreichen, spannenden und vergnüglichen Festspiel-Krimi "Jedermannod".

Zum Inhalt: Schauplatz Salzburg. Normalerweise stirbt hier Jedermann. Dieses Mal stirbt der Tod – erstochen mit einem Renaissance-Dolch – auf der Jedermann-Bühne vor dem Dom. Kommissar Merena gerät bei seinen Ermittlungen in eine ihm fremde Welt. Die Welt der Salzburger Festspiele mit ihren extrovertierten Künstlern und einflussreichen Managern.

Als ORF-Journalist kennt Manfred Baumann das Geschehen vor und hinter den Kulissen der Salzburger Festspiele. Viele Details rund um Salzburg, Geschichtliches und Musikalisches, Gesellschaftliches und Politisches machen „Jedermannod“ zu einem besonderen Vergnügen.

Eintritt: € 5,- VVK/ € 6,- AK (VVK Gemeindeamt Oberalm und Bücherei)

## Schlag auf Schlag



„Schlag auf Schlag“ so heißt im März das Motto in Oberalm. Ab Donnerstag, 10. März, geht es los: plattlerbegeisterte Burschen sind aufgerufen, das Vereinslokal des Trachtenvereins „Barmstoana“ (Kahlspergstraße 14, Sportheim 1. Stock, neben der S-Bahn-Haltestelle Oberalm) zu stürmen. Beginn ist 19.30 Uhr. Im Laufe von sechs

Kursabenden werden für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene die wesentlichen Elemente des Schuhplattlens vermittelt. Einfache Plattler werden einstudiert, unter anderem auch ein „gemischter Plattler“, bei dem gemeinsam mit den Dirndlntanz geplatzt wird. Als besonderes Zuckerl steht der „Discoplattler“ auf dem Programm! Abschluss und zugleich Höhepunkt des Plattlerkurses soll die Teilnahme an einer Ostertanzveranstaltung (natürlich auf freiwilliger Basis!) mit dem Vorzeigen des Erlernenen sein. Ein einmaliger Kursbeitrag in der Höhe von € 15,- ist beim ersten Kursabend zu entrichten. Anmeldung unter: Astrid und Gottfried Schatteiner, Tel.: 06245/70590 (abends!)

## Nikolaus im Kindergarten

Da strahlten die Augen voller Freude und Erwartung als der Nikolaus am 6. Dezember die Kinder im örtlichen Kindergarten besuchte. Fleißig haben die Kinder für den Nikolaus Lieder und Gedichte geprobt, wofür es vom Nikolaus ein Sackerl gab.

Die **Anmeldung für die Krabbelgruppe** im Kindergartenjahr 2011/2012 findet von 1. - 3. Februar im Büro des Gemeindekindergartens Oberalm statt. Mitzubringen sind Meldeschein, Geburtsurkunde und Arbeitsbestätigung (wenn vorhanden)! Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter



06245/8529210 gebeten. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind  
Nikola Fürhacker - Kindergartenleiterin

## PalmKlang 2011



Die Veranstaltungsreihe „PalmKlang“ der Kultur.Werkstatt Oberalm wartet nach überwältigenden Erfolgen mit knapp 4000 Besuchern in den letzten Jahren auch 2011 wieder mit einem breiten Konzertspektrum auf und überrascht mit einem einzigartigen Crossover regionaler Verbundenheit und Internationalität. Etablierte Profi-Künstler treffen auf Hobbymusiker, Hochkultur auf Volkskultur. Kinderkonzerte und die PalmKlang-Akademie ergänzen das Programm. Der künstlerische Leiter Matthias Schorn (Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker) hat einfühlsam wie in den vergangenen Jahren die Programmierung vorgenommen. Zwei Künstler von Weltrang werden bei PalmKlang 2011 Residenzen übernehmen, einerseits die Schauspielerin Julia Stemberger als artist in residence und

andererseits der Vorarlberger Komponist Herbert Willi als composer in residence.

Außerdem wird dem Komponisten Ernst Krenek mit einem großen „Krenek-Schwerpunkt“ zum 20. Todestag gedacht. So wird das Ernst Krenek Ensemble in Oberalm zu Gast sein und im Gemeindezentrum Oberalm wird in Kooperation mit der Ernst Krenek Privatstiftung Krens eine umfassende Krenek-Ausstellung zu bestaunen sein. In einer zweiten Ausstellung werden Handschriften und Partituren des diesjährigen Composer in residence Herbert Willi gezeigt. Beide Ausstellungen werden am 3. April im Gemeindezentrum Oberalm feierlich eröffnet und sind bis zum 25. April zu sehen. Außerdem wird Milan Turkovic als Dirigent und Schriftsteller in Oberalm zu erleben sein und am Samstagnachmittag wird wie schon in den letzten Jahren ein Konzert für Kinder (u. a. mit Julia Stemberger) im Schloss Winklhof zu hören sein!

Das Festival PalmKlang unter der musikalischen Intendanz von Matthias Schorn findet von 14. bis 17. April 2011 in Oberalm statt.

Das Detailprogramm und weitere Infos auf [www.palmklang.at](http://www.palmklang.at)!

Kartenvorverkauf über [www.palmklang.at](http://www.palmklang.at) oder [www.everyticket.at](http://www.everyticket.at)!  
Das ideale Weihnachtsgeschenk!!! Karten für PalmKlang 2011 - jetzt bestellen über [www.everyticket.at](http://www.everyticket.at)!

### Unbeschwert Karriere machen. Dazu hat man Freunde.

Als eines der größten und erfolgreichsten Finanzunternehmen haben wir ein Ziel: unseren Kunden ein unbeschwertes Leben zu ermöglichen. Und Sie können uns dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen.

#### Mitarbeiter/in im Banken- und Versicherungsaußendienst Im Verkaufsgebiet Tennengau/Flachgau

##### Wir bieten:

- Angestelltenverhältnis auf Basis Voll- oder Teilzeit in einem Top-Unternehmen
- Qualifizierte Ausbildung und professionelle Unterstützung
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten bei flexiblen Arbeitszeiten
- Übernahme bestehender Kundenstämme

##### Tätigkeitsbereiche:

- Sie bieten maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern an
- Gewinnung neuer Kunden und die Pflege von bestehenden Kunden sind die Voraussetzungen für Ihren Erfolg

Interesse geweckt? **Bewerben Sie sich noch heute:**

Beratungsstelle Hallein  
Herr Helmut Golda  
A-5400 Hallein, Ederstrasse 5  
Tel. 057070 / 200, Mobil: 0664 / 5022993  
[helmut.golda@wuestenrot.at](mailto:helmut.golda@wuestenrot.at)

**wustenrot**



## Steuerberatung

Das Familienunternehmen Steuerberatung Nessling wurde vor rund 20 Jahren in Oberalm gegründet. Das Unternehmen bietet neben der Personalverrechnung auch alle Tätigkeiten der Steuerberatung, wie Arbeitnehmerveranlagung, Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Bilanzen usw. an. Spezialgebiete sind die steuerliche Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben, die Vermietung und Verpachtung von der einzelnen Wohnung bis zu großen Zinshäusern und das umfangreiche Gebiet der Umsatzsteuer.

Österreichweit betreut die Kanzlei derzeit mehr als 900 Betriebe unterschiedlichster Branchen mit ca. 5.000 Lohnabrechnungen pro Monat. Zudem erstellt die Kanzlei – neben deren laufender buchhalterischer Betreuung – für rund 300 Klienten die Jahresabschlüsse.

Am 6. Dezember übersiedelte die Kanzlei ihren Standort in die neuen Räumlichkeiten in der Fischer-Villa-Straße 2 – Ecke Halleiner Landesstraße.

**Steuerberatung Nessling**

- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Buchhaltung und Kostenrechnung
- Beratung im Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuerklärungen
- Arbeitnehmerveranlagungen
- Vermietung und Verpachtung



**Individuelle Steuerlösungen, die einfach passen.**

NESSLING Wirtschaftsprüfung & Steuerberatungs GmbH  
5411 Oberalm • Fischer-Villa-Str. 2 • Tel.: +43 (0)6245 / 88008  
E-Mail: [steuerberater@nessling.at](mailto:steuerberater@nessling.at) • [www.nessling.at](http://www.nessling.at)

## Abfuhrordnung neu

Die letztgültige Abfuhrordnung der Marktgemeinde Oberalm wurde mit 27. April 1994 in Kraft gesetzt. Rechtsgrundlage für diese Verordnung ist das Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz 1998 (LGBl Nr. 35/1999 idgF) sowie die dazu ergangenen Verordnungen und die §§ 2 (4) 28 und 28a des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 (BGBl Nr. 102/2002 idgF). Das Amt hat nunmehr die Verordnung der Landesregierung vom 10. Mai 2010 über die getrennte Erfassung biogener Abfälle (Bioabfallverordnung 2010) zum Anlass genommen, um die im Bestand stehende Abfuhrordnung der Marktgemeinde Oberalm zu überarbeiten. Zu beachten waren dabei nicht nur die mit vorgenannter Verordnung neu gefassten Regelungen für die getrennte Erfassung der biogenen Abfälle, insbesondere der flüssigen Bestandteile wie Spültrank, sondern auch die seit dem Jahre 1994 novellierten Bestimmungen zum Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz und Abfallwirtschaftsgesetz des Bundes.

## Vandalismus

Vandalismus ist ein teures Ärgernis. Meistens muss die Gemeinschaft für die Zerstörungswut Einzelner aufkommen. Die Täter sind in fast allen Fällen unbekannt und können deswegen nicht zur Rechenschaft gezogen werden, doch das muss nicht so sein: die Polizei ist um jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar. Wenn Sie also Zeuge von Vandalismus werden, greifen Sie zum Telefonhörer und verständigen Sie die Polizei. Schildern Sie was Sie gesehen haben. Versuchen Sie sich Tätermerkmale einzuprägen: die Anzahl der Personen, deren Größe, Geschlecht, Kleidungsstücke oder andere Auffälligkeiten. Nur so kann der Zerstörungswut und Gewalt Einhalt geboten werden. Danke für Ihre Unterstützung!

## Sportliches



Wir gratulieren der U15 Spielgemeinschaft nach einer erfolgreichen Herbstsaison zum Aufstieg in das obere Play-Off der Sparkassenliga C. Hier wird sie im Frühjahr um den Landesmeistertitel mitspielen. Die Spielgemeinschaft U17 erreichte mit dem 3. Platz der Sparkassenliga C ebenfalls einen besonderen Erfolg.

## Tennisclub in Wimbledon

Im Rahmen des Legendenmatches zwischen Goran Ivanisevic und Thomas Muster gab es für jenen Verein, der die meisten Mitglieder in die Salzburgarena stellen konnte, eine Einladung für zwei Personen nach Wimbledon. Das konnte sich der Tennisclub Oberalm nicht entgehen lassen und war mit 46 Mitgliedern in der Salzburgarena.



Das war für alle anderen Vereine aus Salzburg und Bayern nicht einholbar. Die Einladung wurde bei der Weihnachtsfeier des Tennisclubs unter den Mitgliedern verlost. Glückliche Gewinnerin und damit im Juni 2011 in Wimbledon ist Mag. Kornelia Seiwald. Wir gratulieren!

## Veranstaltungen Dezember / Jänner / Februar

24.12.2010	06.00 Uhr	Pfarrkirche	Rorate
24.12.2010	16.00 Uhr	Pfarrkirche	Kinderfeier mit Friedenslicht
24.12.2010	24.00 Uhr	Pfarrkirche	CHRISTMETTE
25.12.2010	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst
26.12.2010	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst zu Ehren d.hl.Stefanus
31.12.2010	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Jahresdankfeier
01.01.2011	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst zum neuen Jahr
03.-04.01.2011	ganztägig		Dreikönigsaktion
05.01.2011	19.00-21.00 Uhr	FilzhofgütI	Rauhnachtsg'schichten
21.01.2011	10.00 Uhr	Pfarrsaal	Babykonzert
21.01.2011	19.30 Uhr	FilzhofgütI	Leselust Manfred Baumann
29.01.2011	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Jugendgottesdienst
30.01.2011	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst
01.02.2011	19.00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst Maria Lichtmess
01.-03.02.2011		Gemeindekindergarten	Anmeldung für das Jahr 2011/2012
04.02.2011	19.00 Uhr	Gemeindezentrum	Kultur.Werkstatt Vernissage Arkadien - anders
05.02.2011	14.30-17.00 Uhr	Pfarrsaal	Kinderfasching
11.02.2011	17.00-19.00 Uhr	FilzhofgütI	Musik. 5-Uhr-Tee/Ensemble Auftakt
25.02.2011	20.00 Uhr	Gasthof Angerer	Pfarrball
26.02.2011	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst

## B Ü R G E R M E I S T E R B R I E F

Sehr geehrte Oberalmerinnen, sehr geehrte Oberalmer,  
liebe Jugendliche,

das Jahr 2010 neigt sich mit raschen Schritten seinem Ende zu und das Weihnachtsfest wird mit Freude erwartet. Der Duft von frisch gebackenen Weihnachtskekse sowie der Besuch des Adventmarktes dürfen dabei nicht fehlen. Erinnerungen an die eigene Kindheit werden wach und wir freuen uns mit unseren Familien auf das Fest Christi Geburt.

Das Jahresende bietet uns auch die Gelegenheit Resümee zu ziehen, darüber nachzudenken, welche Erfolge aber auch Sorgen unseren Alltag bestimmt und begleitet haben. Oft sind es Missverständnisse die Unbehagen oder eine Missstimmung im Miteinander hervorrufen und durch eine offene und ehrliche Aussprache beseitigt werden können. Gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung gehören daher zu den wesentlichen Anforderungen im Miteinander und Füreinander.

Als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde Oberalm ist es mir daher wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und der Jugendlichen zu haben. Wenn es auch nicht immer gelingt, die richtige Lösung für jedes Problem oder Anliegen parat zu haben, so ist es mir doch immer ein höchst persönliches Bedürfnis auf den Menschen zuzugehen und mich mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln für ein gemeinsames Füreinander einzusetzen.

Wenn ich auf das Jahr 2010 zurückblicke, so ist es ein freudiger Blick in ein ereignisreiches und wiederum arbeitsreiches Jahr. Energien für meine Aufgaben haben mir meine Familie und die unzähligen Begegnungen mit den Menschen unserer Marktgemeinde sowie die gemeinsamen Ausrückungen und Aktivitäten mit den örtlichen Vereinen gegeben. Meine Freude an der Arbeit für unser Oberalm, das Vertrauen der Bevölkerung sowie die Verantwortung für das Gemeinwohl begleiten meine tägliche Arbeit.

Ohne die Unterstützung vieler aktiver und engagierter Bürgerinnen und Bürger, ob in den örtlichen Vereinen, der Feuerwehr, der Pfarre oder der Gemeindevertretung sowie der Bediensteten der Gemeinde, wäre es mir jedoch nicht möglich, zielstrebig und erfolgreich für unsere Gemeinschaft zu wirken. Mein besonderer Dank gilt daher allen, die im Ehrenamt ihren wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft leisten. An dieser Stelle gebührt auch den Bediensteten der Gemeinde ein herzliches Dankeschön. Sie sind Garant dafür, dass die unzähligen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung, die Herausforderungen bei der Aufrechterhaltung unserer Infrastrukturen und das Angebot einer allgemein anerkannten Kinderbetreuung, örtlichen Bücherei und vieles mehr, auf einem hohen Niveau geleistet werden können.

❖ Auf was können wir gemeinsam zurückblicken?

Die Sanierung der Fassade und der Brandmeldeanlage in der VS Oberalm samt Akustikmaßnahmen konnten abgeschlossen werden. Nach der Sanierung der Straßenbeleuchtung an der Halleiner Landesstraße wurde mit der Modernisierung unserer örtlichen Straßenbeleuchtung in Kahlsperg (LED) begonnen, die in den nächsten Jahren fortgesetzt wird. Im Kindergarten konnte eine zusätzliche Betreuungsgruppe eingerichtet werden. Die Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Kahlsperg wurde durch die Schaffung eines Ringschlusses verstärkt, die Hauptwasserleitung „Am Gangsteig“ wurde im Zuge der Errichtung einer Fernwärmeleitung für die Landwirtschaftsschule Winklhof erneuert. Im Bereich der Seniorenresidenz konnte eine Teilfläche für betreubares Wohnen ausgewiesen werden, worauf ein Bauträger barrierefreie Wohneinheiten für Seniorinnen und Senioren errichten wird. Der Parkplatz beim Kindergarten wurde erweitert und der Kinderspielplatz an der Krögerbauernstraße „Drachenwald“ neu gestaltet. Anlässlich der 125-Jahr Feier der FF Oberalm konnte ein neues Tanklöschfahrzeug in Betrieb genommen werden. Die anlässlich der Wirtschaftskrise 2009/2010 initiierte Arbeitsplatz- und Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der ÖBB Vorteilscard konnten umgesetzt werden. Durch die „Kultur.Werkstatt“ Oberalm wurden wesentliche Impulse für das Kulturangebot gesetzt. Die örtliche Bücherei freut sich über ein reges Interesse, speziell bei unseren Kindern. Besonders erfreulich ist zu bewerten, dass der Marktgemeinde Oberalm seitens der Gemeindeaufsicht (Amt der Salzburger Landesregierung) ein sehr gutes Wirtschaften attestiert wurde.

❖ Ausblick auf die wesentlichen Projekte 2011:

Das Jahr 2011 wird so einige Herausforderungen an uns stellen. Die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts der Marktgemeinde ist abzuschließen. Die Fassade und das Dach des Kindergartens sowie der FF Oberalm ist zu erneuern. Die Universelle Nachmittagsbetreuung wird nach dem Umbau des Lehrerwohnhauses vom Kindergartengebäude zur VS Oberalm übersiedeln, womit für einen künftigen Platzbedarf im örtlichen Kindergarten Vorsorge getroffen wird. Die Sanierung der örtlichen Straßenbeleuchtung wird vorangetrieben.

Was den Haushalt 2011 anbelangt, so sind wir stolz darauf, dass trotz sinkender Ertragsanteile und wachsender Ausgaben wiederum ausgeglichen budgetiert werden kann (ordentlicher Haushalt € 7.471.800,-- / außerordentlicher Haushalt € 1.817.500,--). Die Gebühren und Abgaben wurden, wie in den Jahren zuvor, äußerst moderat angehoben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie, den Kindern und Jugendlichen ein friedvolles, erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest. Gesundheit, Zufriedenheit und Schaffenskraft sollen Sie auch weiterhin auf allen Ihren Wegen begleiten.

Ihr

Bürgermeister Dr. G. Dürnberger

